

5. ELTERNBRIEF im Schuljahr 2023/2024



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

mittendrin im zweiten Halbjahr möchte ich Sie über unser anstehendes Sportfest und weitere Termine informieren.

Ihr

Dr. Jens Braner

1. Bauliche Veränderungen im Gebäude und auf dem Schulgelände

Endlich hat das lange ausgebliebene Gespräch mit den für den Wiederaufbau beauftragten Architekten stattgefunden und es besteht die Hoffnung, dass die Baumaßnahmen am Umkleidetrakt der Sporthalle und am Ganztagesbereich in absehbarer Zukunft beginnen können. Noch nicht geklärt ist die Energieform für ein zukünftiges Heizsystem der Schule.

Eine erfreuliche Neuerung wird ab Anfang Mai in Betrieb gehen: Im Foyer steht der erste von zwei Wasserspendern, die der Förderverein finanziert hat. Der zweite Spender ist für den Ganztagesbereich vorgesehen und wird dort nach baulicher Fertigstellung in Betrieb gehen.



Da der Förderverein die Geräte gekauft hat, entstehen außer den Wartungsgebühren keine weiteren Kosten. Für dieses Schuljahr hat der Förderverein die Kosten übernommen.

Das Wasser wird nur still abgegeben, da eine Kohlensäurezugabe zwar geplant, aber auf Dauer nicht finanzierbar ist.

Das Wasser kann in mitgebrachte Trinkflaschen abgefüllt werden. Wir empfehlen, nur Flaschen aus bruchsaurem Material und keine Weichplastikflaschen zu verwenden.

Abb.: Wasserspender im Foyer

2. IServ

Im letzten Elternbrief hatte ich dazu aufgerufen, den über IServ geschickten Elternbrief bitte zu bestätigen. Zum wiederholten Male konnten wir nur eine geringe Rückmeldung feststellen. Nach interner Ursachenforschung und sogar einer Überprüfung durch IServ mussten wir feststellen, dass eine nicht unerhebliche Anzahl von Eltern sich trotz gegebener Einverständniserklärung nicht eingeloggt hatte. Da wir im nächsten Schuljahr vieles nur noch über IServ durchführen werden, ist eine flächendeckende Teilnahme erforderlich. Es werden an alle nicht eingeloggten Eltern in der nächsten Zeit neue Zertifikate als Ersatz für die inzwischen abgelaufenen Exemplare ausgegeben. Zusätzlich wird noch ein Erklär-Video auf unserer Homepage eingestellt.

3. Sportfest am 04.05.2024

Die Vorbereitungen für unser Sportfest am Samstag, den 04.05.2024 laufen auf Hochtouren. Für diesen Tag haben wir bereits als Ausgleichstag den 08.02.2024 (Weiberfastnacht) genutzt. Somit ist diese Veranstaltung eine Pflichtveranstaltung und alle diesbezüglichen Beurlaubungen gehen nur über mich als Schulleiter. Krankmeldungen erfolgen über das Sekretariat bis 8:30 Uhr.

Für die Schülerinnen und Schüler der MSS findet zunächst (in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr) die Veranstaltung „Abi – und was dann?“ statt. Hier berichten ehemalige Schülerinnen und Schüler des Rhein-Gymnasiums über ihren beruflichen Werdegang nach dem Abitur. Nach 11:00 Uhr werden dann auch die OberstufenschülerInnen am Sportfest teilnehmen.

Die SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 10 sind von Beginn an beim Sportfest und werden – eingeteilt in feste Riegen – nach einem jeweils vorgegebenen Plan verschiedene Stationen und Wettkämpfe durchlaufen sowie an einem Spendenlauf der SV teilnehmen.

Partner bei dieser Veranstaltung ist unser Schulsportverein (SSG Sinzig), der in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem schönen Anlass sponsert der Verein für alle Schülerinnen und Schüler ein Freigeränk und ein kleines Präsent. Die Vereinsmitglieder unterstützen uns gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, dem Badmintonclub Remagen, bei der Programmgestaltung. Neben einem Badmintonworkshop für Interessierte aller Altersgruppen wird ein Bundesliga-Showspiel in unserer dann endlich fertiggestellten Sporthalle geboten.

Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Tag mit Kuchen, belegten Brötchen und Siedewurstchen die Schülerinnen und Schüler der MSS 12.

Die Veranstaltung beginnt um 9:00 Uhr im Sportstadion neben der Schule (zwischen der Ahr und dem Grünen Weg) und endet laut dem folgenden Plan um 14:00 Uhr.

Sollten die Wetterverhältnisse an diesem Termin für eine Freiluftveranstaltung vollkommen ungeeignet sein, wird als Ersatz im gleichen Zeitraum (9:00 – 14:00 Uhr) ein Unterrichtstag nach dem Donnerstagsplan (Fächer der 1. – 6. Stunde) durchgeführt.

Für die MSS findet abweichend davon in den ersten beiden Stunden „Abi - und was dann?“ und erst ab der 3. Stunde regulärer Unterricht statt.

4. Forum Zukunft

In diesem Schuljahr ist es uns wieder über Kontakte im Kollegium gelungen, einen dritten hochkarätigen Redner für unsere Vortragsreihe „Forum Zukunft“ gewinnen. Am Montag, den 10.06.2024, um 18.00 Uhr, lade ich Sie alle herzlich zu einem Vortrag von Herrn Prof. Peter Arens vom ZDF in Mainz in das Audimax der Fachhochschule Remagen ein.



© ZDF

Der Germanist, Romanist und Politikwissenschaftler Peter Arens leitet im ZDF die Hauptredaktion Geschichte und Wissenschaft und ist verantwortlich u. a. für die Sendungsformate "Terra X", "Terra X History", "Leschs Kosmos", "Terra Xplore", "Precht", "37°", "37° Leben" und die Zeitgeschichtsdokumentationen am Dienstag um 20:15 Uhr. Zu seiner Hauptredaktion gehören ebenfalls die 3sat-Sendungen "nano", die "3sat-Wissenschaftsdokumentation" und "Scobel". Seit 2007 leitet er als Honorarprofessor den Studiengang Fernsehjournalismus an der Filmakademie Baden-Württemberg.

5. Wir suchen eine Nachfolge für den Förderverein!!!

Eltern und Erziehungsberechtigte können sich am Rhein-Gymnasium in mehreren Gremien engagieren. Sei es als Sprecher oder Sprecherin der Klassenelternschaft, als Mitglied im Schulelternbeirat, in der Eltern-AG „Gemeinsam Schule Gestalten (GSG) oder im Förderverein. In allen Gremien ist es üblich, dass uns nach dem Schulabschluss des Kindes auch die Eltern verlassen. Dieser Umbruch geschieht momentan in unserem Förderverein. Frau Thelen (Vorsitzende), Frau Thaysen (Stellvertreterin) und Frau Schwedhelm (Schriftführerin) verlassen das Rhein-Gymnasium nach mehrjähriger erfolgreicher Arbeit. Während für Frau Thaysen und Frau Schwedhelm erfolgreich zwei Nachfolgerinnen gefunden werden konnten, fehlt noch eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für den Fördervereinsvorsitz. Wer sich in kleinem Kreise für das Wohl unserer Schulgemeinschaft engagieren möchte (maximal 4 - 5 Termine im Jahr), meldet sich bitte bei Frau Thelen (thelenclaudia@web.de).

6. Vielfältige Sammelstationen für mehr Nachhaltigkeit am Rhein-Gymnasium

Damit viele wertvolle Stoffe nicht einfach im Müll landen, sondern recycelt werden können, hat die Nachhaltigkeits-AG des Rhein-Gymnasiums im Foyer die Sammelstation erweitert:

Abgegeben werden können:

- Alte **Smartphones und Tablets**
- Leere **Druckerpatronen und Tonerkartuschen**
- Leere **Permanentmarker und Textmarker** aller Hersteller
- **Weinkorken**
- **Kronkorken**, betreut von der SV
- **Leere Batterien**, mit freundlicher Unterstützung von Herrn Messaoudi

Die ausrangierten **Smartphones und Tablets** kommen - in Kooperation mit dem Zoo Frankfurt - einem Gorilla-Schutz-Programm in der Demokratischen Republik Kongo zugute:

<https://www.zoo-frankfurt.de/tiere/tierische-neuigkeiten/news/news/detail/mit-handys-seltene-berggorillas-schuetzen>

Leere **Druckerpatronen und Tonerkartuschen** werden über den „Sammeldrachen“ gereinigt, aufbereitet und wiederverwendet: <https://www.sammeldrache.de/druckerpatronen-sammeln/ueber-den-sammeldrachen/>

Ausgetrocknete **Permanent- und Textmarker** aller Hersteller können in die Edding-Sammelbox geworfen werden. Auch sie werden recycelt: <https://www.edding.com/de-de/unternehmen/nachhaltigkeit/produkte/recycling/>

Weinkorken können ebenfalls abgegeben werden: Sie werden recycelt zu Dämmgranulat für den Hausbau. Mit dem Erlös des Dämmgranulatverkaufs unterstützt der NABU Kranichschutzprojekte in Spanien und Deutschland: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/aktionen-und-projekte/korkkampagne/index.html>

Weiterhin sammelt die SV des RGS für den Förderkreis Bonn e. V. **Kronkorken**. Diese werden recycelt und der Erlös kommt über den Verein der Kinderkrebstation der Universitätsklinik in Bonn zugute: <https://www.foerderkreis-bonn.de/>

7. Entschuldigungsbestimmungen

Die Schule ist zur Nachverfolgung unklarer Abwesenheiten verpflichtet und hier auf die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten angewiesen. Bedauerlicherweise gibt es zunehmend widersprüchliche Interpretationen der Entschuldigungsbestimmungen, daher möchte ich diese hier erneut erläuternd darstellen.

Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden die allgemeinen Entschuldigungsbestimmungen für die Klassenstufen 5 - 10 im Anhang des ersten Elternbriefes veröffentlicht. Die Bestimmungen für die Klassenstufen 11 – 13 finden sich im Entschuldigungsheft jedes Oberstufenschülers und auf der Homepage wieder.

Jedes **unvorhersehbare Fernbleiben vom Unterricht** (plötzliche Krankheit, Notfälle o. ä.) ist der Schule umgehend **VOR Unterrichtsbeginn (8:00 Uhr)** mitzuteilen. **Hier ist die erste Meldestelle nur das Sekretariat und nicht die Klassenleitung.** Rufen Sie dazu bitte im Sekretariat der Schule unter 02642 983230 an oder schicken Sie eine E-Mail an schule@rgsinzig.de. Bitte geben Sie auch - falls möglich - an, wenn die Abwesenheit länger als einen Tag dauert.

Treten bei einer Schülerin/einem Schüler im Laufe des Unterrichts gesundheitliche Beschwerden auf, meldet sie/er sich beim Fachlehrer der laufenden oder der folgenden Stunde ab. Die Lehrerin/der Lehrer vermerkt dies im Klassenbuch. Anschließend meldet sich die Schülerin/der Schüler im Sekretariat. Hier nimmt eine der Sekretärinnen telefonisch Kontakt zu Ihnen oder einer der von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Notfallnummern auf. Zusätzlich erhalten Sie über Ihr Kind ein vorgefertigtes Entschuldigungsformular zur Unterschrift.

Für **jedes Schulversäumnis** ist der Klassenleiterin/dem Klassenleiter spätestens drei Tage nach Wiederbesuch des Unterrichts **eine schriftliche Entschuldigung** vorzulegen. **Auch versäumte Einzelstunden müssen entschuldigt werden.** In besonderen Fällen kann die Vorlage von zusätzlichen Nachweisen (ärztliche Bescheinigung, ärztliches oder schulärztliches Attest) verlangt werden (§ 37 Abs. 1 Übergeordnete Schulordnung).

Verspätete Schülerinnen und Schüler melden sich bitte im Sekretariat, damit ihr Anwesenheitsstatus korrigiert werden kann.

Für die Entschuldigung können Sie gerne Formulare zum Ausfüllen und Downloaden auf unserer Homepage unter dem Pfad *Informationen/Regelungen/Entschuldigungen* benutzen.

In allen Fällen von vorhersehbarem Fernbleiben vom Unterricht (d. h. der Grund steht vorher schon fest, z. B. Krankenhausaufenthalte, nicht zu verschiebende Arztbesuche [ambulante Eingriffe, Laboruntersuchungen], wichtige familiäre Ereignisse o. ä.) muss **mindestens drei Tage vorher** ein **schriftlicher Beurlaubungsantrag** gestellt werden, und zwar für **einzelne Stunden bei der Fachlehrkraft, bis zu drei Tagen bei der Klassenleitung und darüber hinaus beim Schulleiter** (§ 38, Abs. 1 und 2, Übergeordnete Schulordnung). **Beurlaubungen** unmittelbar vor oder nach den Ferien sollen laut Schulordnung **nicht** ausgesprochen werden. Über Ausnahmen entscheidet **nur der Schulleiter** nach schriftlichem Antrag.

Beurlaubungen aus religiösen Gründen werden in der Regel gewährt – müssen aber auch mindestens drei Tage vorher schriftlich beantragt werden.

Fehlt eine Schülerin/ein Schüler ohne vorherige Beurlaubung, obwohl das Fernbleiben im Voraus schon bekannt war, gilt dies als unentschuldigtes Fehlen. In dieser Zeit versäumte Leistungsnachweise können vom Fachlehrer mit „ungenügend“ bewertet werden.